

Veranstaltungsausschreibung

DAV Sektion Stuttgart - BG Leonberg



Deutscher Alpenverein
Sektion Stuttgart

Alle Angaben Stand 26.11.2020 Änderungen vorbehalten

Alpine Variante der Tour de Mont Blanc

Kategorie Hochtouren und Klettern

Allgemeine Informationen:

Event-Nr.: 212C0150 | **Maximale Teilnehmerzahl:** 8 | **Anmeldeschluss:**

An dieser Veranstaltung können teilnehmen: Mitglieder der DAV Sektion Stuttgart, Mitglieder anderer DAV Sektionen.

Mindestalter zur Teilnahme: 18 Jahre

Datum: 12.08.2021 - 18.08.2021 | **Beginn vor Ort:** mittags | **Uhrzeit:** 15:00

Leitung: Michelle Müssig | Tel.: 0175-3707288 | E-Mail.: michelle.muessig@alpenverein-remstal.de

Gebühr: Sektions-Mitglieder: 180,00 EUR | Mitglieder anderer Sektionen: 200,00 EUR

Enthaltene Leistungen:

Organisation und Führung.

Zusätzlich einzukalkulieren:

Übernachtung, Verpflegung, Anreise, Parkgebühr, Bus/Taxi vor Ort.

Ort:

Hütten im Mont-Blanc-Massiv, Frankreich, Italien, Schweiz.

Vortreffen:

Wird bei Bedarf gerne organisiert.

Treffpunkt:

Sofern gemeinsame Anreise geplant ist, wird der Treffpunkt den fest angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

Inhaltliche Informationen:

Inhalte: (mehr Details im Anhang)

Tour de Mont Blanc (Nord-Ost) mit Gletscherkontakt: Bergtour mit überwältigenden Blicken auf das Mont Blanc-Massiv.

Anforderungen:

Gehzeiten bis zu 8 Std., Auf- und Abstieg ca. 1600 Hm, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, sicheres Gehen mit Steigeisen.

Ausrüstung:

[Ausrüstungsliste](#) 1 / Bergwandern. Zzgl. Steigeisen, Pickel, Helm.

Wichtige Hinweise:

Bitte ggf. vorhandene Anmeldebeschränkungen für Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer DAV-Sektionen unter www.stuttgart-alpin.de beachten.

Unsere gültigen Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls unter www.stuttgart-alpin.de.

DAV Sektion Stuttgart, November 2020

Anhang: Beschreibung des Veranstaltungsleiters zum geplanten Ablauf:

Der Mont Blanc (italienisch: Monte Bianco) ist mit 4810 Hm der höchste Berg der Alpen/EU und wurde bereits im Jahre 1786 erstbestiegen. Am Mont-Blanc-Massiv nehmen die Länder Frankreich und Italien teil. Die Tour du Mont Blanc (TDM) ist eine der bekanntesten und meistbesuchten Wanderrouten der Welt, die sich zwischen Frankreich, Italien und der Schweiz erstreckt. Wir werden ca. ein Viertel der Tour de Mont Blanc von der Südseite bis zur Nord-Ost-Seite des Mont-Blanc-Massivs begehen; beginnend von Italien nach Frankreich. Wir werden uns an die Hauptroute der TDM lediglich anlehnen uns aber eher auf den abgelegeneren Wegen bewegen: auf langen Moränen, im Fels, an Gletschern, Weiden, Almen und Wiesen. Leichte Kletterei im I. Schwierigkeitsgrad bzw. Klettersteig B setzen absolute Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und sehr gute Kondition voraus. Die Tour ist hochalpin, weshalb mindestens die Ausrüstung für eine schwere Mehrtagesbergtour bei allen Wetterlagen vorausgesetzt wird. Ein Seil, Steigeisen, Pickel und vor allem ein Helm sind erforderlich. An sechs Tagen bewältigen wir 61,5 km, 30 Std. Gehzeit und 5000 Hm im Auf- und im Abstieg. Die Kosten für die Übernachtung sind in bar zu begleichen. Es handelt sich um einfache Unterkünfte. Ein Hüttenschlafsack ist erforderlich. Zusätzliche Kosten fallen für die Übernachtung, die Fahrt, Autobahngebühr Schweiz, das Parken und den Mont-Blanc-Tunnel an. Die Bildung von Fahrgemeinschaften ist erwünscht.

Tag 1:

Anreise Stuttgart - Chamonix - Courmayeur

Treffpunkt: um 7:00 Uhr, Stuttgart, Industriegebiet Fasanenhof, Ecke Schelmenwasenstraße-Zettachring, U-Bahn Haltestelle Fasanenhof Schelmenwasen (Endhaltestelle U6).

Alternativ Treffpunkt: ab 15:00 Uhr in Naturschutzzentrum Col de Montet, gemeinsame Fahrt nach Chamonix, Parkplatzsuche, mit den ÖPNV nach Courmayeur im Aostatal, Kennenlernrunde, Tourenbesprechung, Materialcheck, gemeinsames Abendessen und Übernachtung

Tag 2:

Courmayeur (1200 m) - Tête de la Tronche (2584 m) - Rifugio Walter Bonatti (2020 m)

15 km - 8 Std. Gehzeit - 1663 Hm Aufstieg - 841 Hm Abstieg

Von Courmayeur aus steigen wir auf einem Wanderweg auf, um einen wahrlichen, auf die Mont-Blanc-Kette gerichteten Panoramablick auf das ganze Val Ferret zu erhaschen: Von der Felsnadel des Aiguille Noire de Peuterey bis hin zum Gipfel des Mont-Blanc, vom Riesenzahn bis hin zu den Grandes Jorasses und zum Mont Dolent liegen bei gutem Wetter vor uns und begleiten uns die nächsten Tage

Tag 3:

Rifugio Walter Bonatti (2020 m) - Petit Col Ferret (2496 m) - Cabane de La Léchère (La Fouly) (1730 m)

14 km - 7 Std. Gehzeit - 799 Hm Aufstieg - 1161 Hm Abstieg

Heute starten wir am Rifugio Bonatti und folgen dem Weg weiter in Richtung Stirnseite des Val Ferret. Vorbei geht es an der Schutzhütte Rifugio Elena. Von dort aus steigen wir dann in Richtung Col du Grand Ferret an der Grenze zur Schweiz auf. In der Schweiz übernachten wir kurz vor der Ortschaft La Fouly.

Tag 4:

Cabane de La Léchère (La Fouly) (1730 m) - Cabane d'Orny (2811 m)

16 km - 8 Std. Gehzeit - 1608 Hm Aufstieg - 498 Hm Abstieg

Heute werden wir im zweiten Teil des Tages die Hauptroute der TDM verlassen und uns in höhere Gefilde bewegen. Es wird uns mehr ins höhere, bergigere und felsige Umfeld ziehen. Die heutige Übernachtung ist unsere höchste: die Cabane d'Orny liegt auf immerhin auf 2811 m mit ihrer einmaligen Lage am See und am Gletscher bzw. an der Moräne.

Tag 5:

Cabane d'Orny (2811 m) - Arpette (Relais de l'Arpette) (1627 m)

7 km - 4 Std. Gehzeit - 39 Hm Aufstieg - 1220 Hm Abstieg

Heute können wir es genüsslich angehen lassen. Sozusagen unser Ruhetag. Wir haben lediglich 4 Stunden Gehzeit bis nach Arpette. Die Füße und Muskeln werden es uns heute danken. Die Tour ist heute zunächst eher von felsigem Gelände geprägt. Führt dann wieder bergab bis ins Almengelände, wo wir übernachten.

Tag 6:

Arpette (1627 m) - Fenetre d'Arpette (2669 m) - Trient (1300 m)

13 km - 6,5 Std. Gehzeit - 1040 Hm Aufstieg - 1371 Hm Abstieg

Am heutigen Tage geht's nochmal stramm bergauf über einsame Bergpfade um dann auf der anderen Seite wieder in die

Zivilisation nach Trient zurückzukehren. Von dort aus werden wir mit dem Bus zurück fahren zu den geparkten Autos und unser Quartier in Chamonix beziehen. Dort haben wir erst mal die Zeit, uns frisch zu machen und eine Shoppingrunde in Chamonix einzulegen. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir die Tour ausklingen.

Tag 7:

Heimreise Chamonix nach Stuttgart.

Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Kursen und Touren

Mit Zahlung oder Anzahlung der Teilnahmegebühr stimmt der Teilnehmer den nachfolgenden allgemeinen Teilnahmebedingungen und den in der Ausschreibung aufgeführten besonderen Bedingungen für die Veranstaltung zu. Für Termine, Leiter, Veranstaltungsort, Inhalte und Preise kann keine Gewähr übernommen werden. Einzelheiten sind jeweils mit dem Leiter der Veranstaltung abzuklären. Die Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr oder Anzahlung und einer darauf folgenden Zusage seitens des Veranstalters gültig. Die Teilnahme ist nach Bezahlung der vollen Teilnahmegebühr möglich.

Bei Absage oder Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

Bei Rücktritt des Teilnehmers: Generell werden 20,- Euro Bearbeitungsentgelt erhoben; 30-15 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Preises einbehalten; 14-5 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginn werden 80 % des Preises einbehalten, vom 4. Tag vor Tag des Veranstaltungsbeginns wird der volle Preis einbehalten. Es steht dem Teilnehmer stets frei, nachzuweisen, dass der DAV Sektion Stuttgart ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der aufgeführten Pauschalen entstanden ist. Ist eine Veranstaltung voll belegt und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person der Warteliste vergeben werden, behalten wir 20,- Euro Bearbeitungsentgelt ein. Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch den Leiter hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Erstattung des Preises / ggf. Vorauszahlungen.

Werden Leistungen Dritter durch den Veranstalter zur Durchführung in Anspruch genommen, die bei Absage des Teilnehmers vom Dritten nicht rückvergütet werden, trägt der Teilnehmer hierfür das volle Risiko.

Lassen Sie sich über Anforderungen bezüglich Kondition, alpinem Können und Ausrüstung informieren. Es bleibt dem Leiter einer Ausfahrt vorbehalten, nach pflichtgemäßem Ermessen, entsprechend den Anforderungen, einen Teilnehmer auszuschließen.

Wenn der Teilnehmer ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) hat, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, ist er verpflichtet, den Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.

Vorübergehende Teilnahmebeschränkungen aufgrund der aktuellen Corona-Situation (Stand: 10.03.2020)

Entsprechen oben stehendem letzten Absatz der allgemeinen Teilnahmebedingungen, haben Teilnehmer mit gesundheitlichem Problem, welches den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, die Pflicht, den Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn zu informieren. Vor dem Hintergrund des Corona-Virus konkretisieren und erweitern wir diese Regelung: Die Informationspflicht betrifft explizit alle Teilnehmer, welche entweder Krankheitssymptome aufweisen oder welche sich innerhalb 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in einem der heute ausgewiesenen Risikogebiete ([Robert-Koch-Institut](#)) aufgehalten haben (auch wenn symptomfrei). Diese Teilnehmer dürfen an der Veranstaltung nicht teilnehmen. Ihnen wird angeboten, kostenlos in eine spätere, gleichartige Veranstaltung umzubuchen oder - sofern keine Alternativveranstaltung von Seiten der Sektion angeboten wird - kostenlos zu stornieren (in diesem Fall ist ein Nachweis notwendig, entweder Arzt-Attest über Krankheitssymptome oder Nachweis über Aufenthalt im Risikogebiet wie z.B. Hotelrechnung). Sollten o.g. Kriterien auf Sie zutreffen, benachrichtigen Sie uns bitte umgehend unter kurse@alpenverein-stuttgart.de.

Hinweis: In der derzeit sehr dynamischen Situation können sich die Regeln zu Stattdfinden und Teilnahme an Sektionsveranstaltungen auch kurzfristig ändern. Wir bitten alle an unseren Veranstaltungen Interessierten daher regelmäßig unsere Webseiten zu checken. Zudem bitten wir um Verständnis für Unannehmlichkeiten – die Balance zwischen verantwortungsvoller Fürsorge und möglicher Überreaktion glauben wir unter den derzeitigen Bedingungen richtig abgewogen zu haben.